

Wahrnehmung des Berufsalltags

Beitrag von „E_T“ vom 9. März 2009 23:29

Die Frage die sich mir sofort aufdrängt:

Warum soll es heute anders, oder besser sein als damals?

Was waren die Belastungsgründe?

Ich denke die Vorbereitung auf den Unterricht dürfte mit der Zeit weniger zeitaufwändig sein.

Was sicherlich bleibt, ist die Hektik, die großen Klassen, vielleicht Klassen die einige "schwierige" Schüler haben usw.

Jeder empfindet die Belastung aber auch unterschiedlich.

Daher muss jeder für sich entscheiden, welches nun der richtige Job ist.

Ich würde mich da auf das Bauchgefühl verlassen, es dürfte ein guter Indikator sein für alle Faktoren, die man nicht rational erfassen kann.

Ich kann nur für mich sagen, da ich aus der freien Industrie komme, der Bürojob mit Gleitzeit war deutlich weniger belastend, geregelter Tagesablauf, weniger hektisch, das Wochenende ist ein Wochenende, der Arbeitstag endete so um 17 Uhr und dann war auch Ende.

Der Lehrerberuf ist vielfältiger, vielleicht noch für mich da ich auch noch keine Routine habe und vieles vorbereiten muss. (Seiteneinstieg)

Man muss den Job einfach mögen, vieles kann man sicherlich auch lernen.

Gruß

E_T